



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kall

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 383	100,0	5 605	5 778
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	408	3,6	171	237
5 - 9	539	4,7	301	238
10 - 14	634	5,6	342	292
15 - 19	720	6,3	412	308
20 - 24	692	6,1	388	304
25 - 29	578	5,1	321	257
30 - 34	550	4,8	241	309
35 - 39	596	5,2	273	323
40 - 44	901	7,9	447	454
45 - 49	1 074	9,4	555	519
50 - 54	1 003	8,8	479	524
55 - 59	799	7,0	399	400
60 - 64	672	5,9	333	339
65 - 69	532	4,7	261	271
70 - 74	647	5,7	308	339
75 - 79	436	3,8	182	254
80 - 84	357	3,1	129	228
85 - 89	191	1,7	54	137
90 und älter	54	0,5	9	45
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	227	2,0	92	135
3 - 5	281	2,5	122	159
6 - 9	439	3,9	258	181
10 - 15	751	6,6	402	349
16 - 18	412	3,6	248	164
19 - 24	883	7,8	492	391
25 - 39	1 724	15,1	835	889
40 - 59	3 777	33,2	1 880	1 897
60 - 66	865	7,6	434	431
67 - 74	986	8,7	468	518
75 und älter	1 038	9,1	374	664
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 254	37,4	2 355	1 899
Verheiratet	5 558	48,8	2 760	2 798
Verwitwet	848	7,4	150	698
Geschieden	720	6,3	340	380
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 118	97,7	5 503	5 615
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	4
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	9	0,1	6	3
Kasachstan	15	0,1	-	15
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	27	0,2	15	12
Österreich	24	0,2	9	15
Polen	39	0,3	12	27
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	(12)	(0,1)	6	(6)
Türkei	34	0,3	19	15
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	(89)	(0,8)	35	(54)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 020	71,1	3 960	4 050
Evangelische Kirche	1 460	13,0	620	840
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	130	1,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	12,3	730	650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 990	53,2	3 230	2 760
Erwerbstätige	5 740	50,9	3 110	2 620
Erwerbslose	260	2,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	2,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 260	46,8	2 310	2 960
Personen unterhalb des Mindestalters	1 640	14,6	810	830
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 370	21,0	1 000	1 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	4,1	320	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	4,4	/	480
Sonstige	300	2,6	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	82,0	2 450	2 250
Beamte/-innen	370	6,5	250	120
Selbstständige mit Beschäftigten	170	3,0	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,3	250	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	230	4,2	/	/
Akademische Berufe	780	13,9	400	380
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	19,5	610	490
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	13,4	240	510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	15,6	220	650
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	840	15,0	760	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	8,2	370	/
Hilfsarbeitskräfte	440	7,8	/	320
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 500	26,1	1 180	310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 040	18,1	780	(250)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,2	(90)	/
Baugewerbe	330	5,8	310	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	24,7	(760)	660
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	18,5	(510)	550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	6,3	250	110
Sonstige Dienstleistungen	2 730	47,7	1 110	1 630
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(170)	(3,0)	(90)	80
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(550)	(9,7)	350	.
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9,9	(350)	220
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	25,0	(310)	1 120
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	460	31,9	300	160
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	56,0	510	290
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	12,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	8,5	560	260
Ohne Schulabschluss	500	5,3	320	190
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	42,3	1 960	2 100
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 090	21,8	850	1 240
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 910	19,9	740	1 180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,8	/	/
Fachhochschulreife	1 130	11,8	590	540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 500	15,6	750	740
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	30,7	1 280	1 670
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 510	47,0	2 270	2 240
Fachschulabschluss	880	9,2	480	410
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	5,3	330	180
Hochschulabschluss	490	5,1	240	250
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 730	86,3	4 770	4 960
Personen mit Migrationshintergrund	1 540	13,7	770	770
Ausländer/-innen	250	2,2	80	170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2,0	/	150
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 290	11,4	690	600
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	7,6	420	430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	3,9	260	170
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,2	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	490	31,9	240	250
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	180	11,9	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	240	15,7	130	110
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	250	16,5	/	140
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	600	56,1	280	320
2000 - 2011	250	22,9	100	140
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	170	10,9	/	/
5 - 9 Jahre	240	15,5	110	130
10 - 14 Jahre	230	15,0	120	110
15 - 19 Jahre	370	24,0	170	190
20 und mehr Jahre	520	33,7	270	250
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 383	100,0	11 118	265	125	82	58	-
Geschlecht								
Männlich	5 605	49,2	5 503	102	52	35	15	-
Weiblich	5 778	50,8	5 615	163	73	47	43	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	408	3,6	404	4	4	-	-	-
5 - 9	539	4,7	536	3	3	-	-	-
10 - 14	634	5,6	615	19	7	9	3	-
15 - 19	720	6,3	711	9	3	3	3	-
20 - 24	692	6,1	680	(12)	6	6	-	-
25 - 29	578	5,1	549	29	6	17	6	-
30 - 34	550	4,8	511	(39)	9	12	18	-
35 - 39	596	5,2	571	25	6	10	9	-
40 - 44	901	7,9	882	19	13	-	6	-
45 - 49	1 074	9,4	1 050	24	15	9	-	-
50 - 54	1 003	8,8	970	33	19	7	7	-
55 - 59	799	7,0	780	19	13	3	3	-
60 - 64	672	5,9	666	6	3	3	-	-
65 - 69	532	4,7	517	15	12	-	3	-
70 - 74	647	5,7	641	6	3	3	-	-
75 - 79	436	3,8	433	3	3	-	-	-
80 - 84	357	3,1	357	-	-	-	-	-
85 - 89	191	1,7	191	-	-	-	-	-
90 und älter	54	0,5	54	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	227	2,0	227	-	-	-	-	-
3 - 5	281	2,5	277	4	4	-	-	-
6 - 9	439	3,9	436	3	3	-	-	-
10 - 15	751	6,6	729	22	7	12	3	-
16 - 18	412	3,6	409	3	-	-	3	-
19 - 24	883	7,8	868	(15)	9	6	-	-
25 - 39	1 724	15,1	1 631	(93)	21	(39)	33	-
40 - 59	3 777	33,2	3 682	95	60	19	16	-
60 - 66	865	7,6	853	12	9	3	-	-
67 - 74	986	8,7	971	15	9	3	3	-
75 und älter	1 038	9,1	1 035	3	3	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 254	37,4	4 180	74	(44)	12	18	-
Verheiratet	5 558	48,8	5 389	169	72	60	37	-
Verwitwet	848	7,4	839	9	3	3	3	-
Geschieden	720	6,3	707	(13)	(6)	7	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 020	71,1	7 920	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 460	13,0	1 430	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	130	1,1	110	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	12,3	1 310	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 990	53,2	5 870	(120)	(60)	50	/	/
Erwerbstätige	5 740	50,9	5 630	(100)	(50)	30	/	/
Erwerbslose	260	2,3	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	2,0	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 260	46,8	5 150	120	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 640	14,6	1 610	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 370	21,0	2 340	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	4,1	440	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	4,4	460	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,6	290	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	82,0	4 610	(90)	(40)	30	/	/
Beamte/-innen	370	6,5	370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	170	3,0	170	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,3	420	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	230	4,2	230	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	780	13,9	740	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	19,5	1 080	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	13,4	740	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	15,6	840	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	840	15,0	840	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	8,2	450	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	7,8	420	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 500	26,1	1 480	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 040	18,1	1 020	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,2	130	/	/	/	/	/
Baugewerbe	330	5,8	330	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	24,7	1 400	(20)	/	10	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	18,5	(1 040)	20	/	10	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	6,3	360	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 730	47,7	2 670	60	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(170)	(3,0)	(170)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(550)	(9,7)	(540)	20	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9,9	570	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	25,0	1 390	50	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	460	31,9	440	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	56,0	770	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	12,1	170	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	8,5	780	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	500	5,3	480	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,2	300	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	42,3	4 020	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 090	21,8	2 030	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 910	19,9	1 860	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,8	170	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	11,8	1 110	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 500	15,6	1 440	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	30,7	2 870	80	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 510	47,0	4 470	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	880	9,2	850	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	5,3	490	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	490	5,1	460	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 730	86,3	9 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 540	13,7	1 290	250	140	/	/	/
Ausländer/-innen	250	2,2	/	250	140	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2,0	/	220	130	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 290	11,4	1 290	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	7,6	850	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	3,9	440	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,2	240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,7	190	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	31,9	470	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	11,9	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	15,7	230	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	16,5	190	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	600	56,1	540	/	/	/	/	/
2000 - 2011	250	22,9	130	120	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	170	10,9	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	15,5	200	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	15,0	160	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	24,0	350	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	520	33,7	460	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 383	100,0	1 961	1 610	3 121	2 474	2 217
Geschlecht							
Männlich	5 605	49,2	1 029	906	1 516	1 211	943
Weiblich	5 778	50,8	932	704	1 605	1 263	1 274
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 254	37,4	1 961	1 373	621	(166)	133
Verheiratet	5 558	48,8	-	224	2 143	1 899	1 292
Verwitwet	848	7,4	-	-	24	(137)	687
Geschieden	720	6,3	-	13	333	269	105
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 118	97,7	1 932	1 563	3 014	2 416	2 193
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	4	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	-	3
Italien	9	0,1	3	-	6	-	-
Kasachstan	15	0,1	3	3	9	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	27	0,2	3	-	6	12	6
Österreich	24	0,2	-	3	6	9	6
Polen	39	0,3	8	12	13	6	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	(12)	(0,1)	-	-	9	3	-
Türkei	34	0,3	9	9	6	10	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	(89)	(0,8)	-	16	(46)	18	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 020	71,1	1 390	1 080	2 120	1 680	1 750
Evangelische Kirche	1 460	13,0	240	220	410	250	330
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	130	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	12,3	300	120	450	340	170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 990	53,2	/	1 240	2 780	1 710	210
Erwerbstätige	5 740	50,9	/	1 190	2 640	1 650	210
Erwerbslose	260	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 260	46,8	1 960	270	290	650	2 090
Personen unterhalb des Mindestalters	1 640	14,6	1 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 370	21,0	/	/	/	310	2 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	4,1	310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	4,4	/	/	/	250	/
Sonstige	300	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	82,0	40	1 060	2 200	1 310	100
Beamte/-innen	370	6,5	/	(50)	180	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	170	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	230	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	780	13,9	/	/	380	260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	19,5	/	210	480	370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	13,4	/	/	320	250	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	15,6	/	160	420	200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	840	15,0	/	250	420	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	8,2	/	/	240	160	/
Hilfsarbeitskräfte	440	7,8	/	/	190	160	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 500	26,1	/	330	690	420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 040	18,1	/	240	460	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,2	/	20	/	40	/
Baugewerbe	330	5,8	/	(70)	180	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	24,7	/	(340)	670	340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	18,5	/	(280)	510	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	6,3	/	/	160	120	/
Sonstige Dienstleistungen	2 730	47,7	/	500	1 240	870	100
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(170)	(3,0)	/	30	(90)	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(550)	(9,7)	/	.	(210)	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9,9	/	(80)	240	(230)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	25,0	/	240	700	(430)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	460	31,9	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	56,0	760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	12,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	8,5	280	/	120	/	170
Ohne Schulabschluss	500	5,3	/	/	120	/	170
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,2	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	42,3	/	330	950	1 130	1 640
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 090	21,8	/	480	900	450	180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 910	19,9	/	380	900	450	180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	11,8	/	190	560	250	140
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 500	15,6	/	370	550	420	150

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	30,7	370	700	490	510	870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 510	47,0	/	570	1 700	1 190	1 060
Fachschulabschluss	880	9,2	/	/	390	290	140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	5,3	/	/	200	/	/
Hochschulabschluss	490	5,1	/	/	210	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 730	86,3	1 660	1 190	2 650	2 090	2 140
Personen mit Migrationshintergrund	1 540	13,7	390	280	430	310	130
Ausländer/-innen	250	2,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 290	11,4	340	250	360	240	100
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	7,6	/	170	300	240	100
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	3,9	300	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,2	230	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	31,9	170	/	130	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	11,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	15,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	16,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	600	56,1	/	150	210	190	/
2000 - 2011	250	22,9	/	/	90	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	170	10,9	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	15,5	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	15,0	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	24,0	/	/	/	110	/
20 und mehr Jahre	520	33,7	/	140	/	140	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 383	100,0	4 254	5 561	848	720	-	
Geschlecht								
Männlich	5 605	49,2	2 355	2 760	150	340	-	
Weiblich	5 778	50,8	1 899	2 801	698	380	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	408	3,6	408	-	-	-	-	
5 - 9	539	4,7	539	-	-	-	-	
10 - 14	634	5,6	634	-	-	-	-	
15 - 19	720	6,3	720	-	-	-	-	
20 - 24	692	6,1	665	(24)	-	3	-	
25 - 29	578	5,1	368	200	-	10	-	
30 - 34	550	4,8	210	308	-	32	-	
35 - 39	596	5,2	131	414	6	(45)	-	
40 - 44	901	7,9	143	633	3	(122)	-	
45 - 49	1 074	9,4	137	788	15	134	-	
50 - 54	1 003	8,8	92	762	31	(118)	-	
55 - 59	799	7,0	(43)	606	(45)	105	-	
60 - 64	672	5,9	31	534	61	46	-	
65 - 69	532	4,7	(32)	397	63	40	-	
70 - 74	647	5,7	(26)	438	152	31	-	
75 - 79	436	3,8	26	264	(132)	14	-	
80 - 84	357	3,1	31	(133)	176	17	-	
85 - 89	191	1,7	15	51	122	3	-	
90 und älter	54	0,5	3	9	42	-	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	227	2,0	227	-	-	-	-	
3 - 5	281	2,5	281	-	-	-	-	
6 - 9	439	3,9	439	-	-	-	-	
10 - 15	751	6,6	751	-	-	-	-	
16 - 18	412	3,6	412	-	-	-	-	
19 - 24	883	7,8	856	(24)	-	3	-	
25 - 39	1 724	15,1	709	922	6	87	-	
40 - 59	3 777	33,2	415	2 789	94	479	-	
60 - 66	865	7,6	47	682	80	56	-	
67 - 74	986	8,7	42	687	196	61	-	
75 und älter	1 038	9,1	75	457	472	34	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 118	97,7	4 180	5 392	839	707	-
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	4	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	9	0,1	3	6	-	-	-
Kasachstan	15	0,1	3	12	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	27	0,2	6	21	-	-	-
Österreich	24	0,2	9	12	-	3	-
Polen	39	0,3	(20)	16	-	3	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	(12)	(0,1)	-	12	-	-	-
Türkei	34	0,3	9	(25)	-	-	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	(89)	(0,8)	(21)	58	6	4	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 020	71,1	3 010	3 820	680	500	/
Evangelische Kirche	1 460	13,0	510	760	120	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	130	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	12,3	520	690	/	120	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 990	53,2	1 790	3 560	120	530	/
Erwerbstätige	5 740	50,9	1 700	3 410	110	510	/
Erwerbslose	260	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 260	46,8	2 400	1 960	730	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 640	14,6	1 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 370	21,0	170	1 380	720	90	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	4,1	460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	4,4	/	460	/	/	/
Sonstige	300	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	82,0	1 450	2 740	(90)	420	/
Beamte/-innen	370	6,5	(80)	260	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	170	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,3	/	240	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	230	4,2	/	180	/	/	/
Akademische Berufe	780	13,9	240	470	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	19,5	290	680	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	13,4	230	460	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	15,6	220	510	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	840	15,0	320	460	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	8,2	/	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	7,8	/	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 500	26,1	450	900	/	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 040	18,1	330	600	/	(100)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,2	30	/	/	/	/
Baugewerbe	330	5,8	(100)	(200)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	24,7	(480)	780	/	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	18,5	(380)	550	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	6,3	/	(230)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 730	47,7	730	1 690	60	(260)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(170)	(3,0)	/	130	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(550)	(9,7)	.	(290)	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9,9	(130)	390	20	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	25,0	370	880	30	150	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	460	31,9	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	56,0	800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	12,1	170	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	8,5	460	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	500	5,3	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,2	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	42,3	580	2 510	660	310	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 090	21,8	670	1 180	100	140	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 910	19,9	500	1 180	100	140	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,8	170	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	11,8	270	720	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 500	15,6	550	820	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	30,7	1 230	1 150	410	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 510	47,0	860	2 930	370	350	/
Fachschulabschluss	880	9,2	140	650	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	5,3	/	370	/	/	/
Hochschulabschluss	490	5,1	/	270	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 730	86,3	3 530	4 740	820	640	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 540	13,7	670	770	/	/	/
Ausländer/-innen	250	2,2	/	130	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2,0	/	130	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 290	11,4	570	640	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	7,6	180	600	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	3,9	390	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,2	240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,7	150	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	31,9	250	220	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	11,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	15,7	/	140	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	16,5	110	120	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	600	56,1	130	430	/	/	/
2000 - 2011	250	22,9	90	140	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	170	10,9	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	15,5	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	15,0	/	130	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	24,0	120	230	/	/	/
20 und mehr Jahre	520	33,7	150	320	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 897	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 526	31,2
Paare ohne Kind(er)	1 435	29,3
Paare mit Kind(ern)	1 427	29,1
Alleinerziehende Elternteile	398	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(111)	(2,3)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 526	31,2
Ehepaare	2 573	52,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	286	5,8
Alleinerziehende Mütter	299	6,1
Alleinerziehende Väter	99	2,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(111)	(2,3)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 526	31,2
2 Personen	1 645	33,6
3 Personen	804	16,4
4 Personen	627	12,8
5 Personen	214	4,4
6 und mehr Personen	81	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 111	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	514	10,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 272	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 260	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 435	44,0
Paare mit Kind(ern)	1 427	43,8
Alleinerziehende Elternteile	398	12,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 573	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	286	8,8
Alleinerziehende Väter	99	3,0
Alleinerziehende Mütter	299	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 673	51,3
3 Personen	790	24,2
4 Personen	602	18,5
5 Personen	(154)	(4,7)
6 und mehr Personen	41	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 383	187 940	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 605	92 313	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	5 778	95 626	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	408	7 352	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	539	8 727	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	634	10 762	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	720	11 366	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	692	10 056	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	578	9 285	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	550	9 380	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	596	10 165	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	901	15 421	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 074	17 743	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 003	15 831	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	799	13 233	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	672	11 592	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	532	8 984	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	647	11 060	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	436	7 347	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	357	5 460	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	191	3 065	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	54	1 110	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	227	4 204	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	281	4 674	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	439	7 201	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	751	13 001	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	412	6 714	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	883	12 469	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 724	28 830	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	3 777	62 228	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	865	14 711	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	986	16 925	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 038	16 982	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 254	69 428	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	5 558	92 415	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	848	13 526	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	720	12 399	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	159	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	6	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 118	179 564	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	4	107	8 093	33 756	140 103
Griechenland	3	328	17 717	75 941	254 282
Italien	9	431	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	15	127	2 435	10 725	46 740
Kroatien	3	172	8 494	32 834	209 840
Niederlande	27	512	17 105	62 817	128 862
Österreich	24	197	6 451	19 810	164 246
Polen	39	918	22 969	99 632	382 391
Rumänien	3	116	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	(12)	326	10 773	38 329	174 023
Türkei	34	1 206	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	3	58	6 905	25 751	112 983
Sonstige	(89)	3 877	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 020	124 230	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	1 460	28 220	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 340	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 620	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	130	4 440	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	26 400	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,1	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,8	50,9	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	3,9	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,3	6,0	5,3	5,5	5,0
20 - 24	6,1	5,4	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,1	4,9	6,3	5,9	6,1
30 - 34	4,8	5,0	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,2	5,4	6,1	5,9	5,9
40 - 44	7,9	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,4	9,4	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,8	8,4	7,6	7,7	7,7
55 - 59	7,0	7,0	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,9	6,2	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,7	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,7	5,9	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,9	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,2	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,8	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,6	6,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,6	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,8	6,6	7,2	7,1	7,1
25 - 39	15,1	15,3	18,6	17,6	17,9
40 - 59	33,2	33,1	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,6	7,8	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,7	9,0	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,1	9,0	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,4	36,9	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	48,8	49,2	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	7,4	7,2	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,3	6,6	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,7	95,5	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,2	0,4	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,3	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	(0,8)	2,1	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	71,1	66,7	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	13,0	15,1	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	2,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,3	14,2	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 990	98 480	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	5 740	94 540	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	260	3 940	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	3 290	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	660	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	5 260	87 870	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 640	25 970	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 370	37 710	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	8 970	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	500	9 300	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	300	5 930	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	75 930	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	370	6 730	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	170	4 260	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	6 390	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 230	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	230	4 310	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	780	11 680	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	19 240	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	13 130	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	15 080	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 280	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	840	11 250	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	6 720	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	440	8 870	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 010	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 760	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 500	23 740	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 040	16 180	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	(1 250)	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	330	6 310	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	23 690	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	15 840	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	7 860	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 730	45 350	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(170)	3 370	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(550)	10 300	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9 300	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	22 380	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	460	7 310	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	13 530	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	4 560	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	11 720	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	500	6 780	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	4 940	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	67 940	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 090	39 830	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 910	35 260	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	4 560	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 130	14 870	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 500	25 850	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	50 130	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 510	73 510	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	880	16 800	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 110	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	510	8 030	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	490	8 610	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 010	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 730	156 330	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 540	30 030	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	250	8 260	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	6 240	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 020	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 290	21 770	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	13 110	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	8 670	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	4 420	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	4 250	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	440	24 460	110 330	368 440
Italien	/	1 030	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	490	4 770	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	840	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	310	14 200	44 960	345 620
Polen	180	5 840	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	680	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	240	4 110	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	/	2 420	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	270	13 410	48 870	229 510
Sonstige	250	8 970	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	770	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	/	1 670	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	/	3 580	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	600	9 110	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	250	3 430	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	520	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	170	2 970	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	240	3 220	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	230	4 690	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	370	6 550	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	520	12 080	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	520	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,2	52,8	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,9	50,7	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,3	2,1	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,8	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,8	47,2	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	13,9	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,0	20,2	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,8	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	5,0	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,6	3,2	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,0	80,3	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,5	7,1	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,0	4,5	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,3	6,8	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,2	4,7	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,9	12,6	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,5	20,8	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,4	14,2	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	16,3	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,0	12,2	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,2	7,3	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,8	9,6	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,1	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,1	25,1	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,1	17,1	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,2	(1,3)	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	6,7	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,7	25,1	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	16,7	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	8,3	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,7	48,0	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,0)	3,6	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(9,7)	10,9	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,9	9,8	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,0	23,7	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,9	28,8	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,0	53,3	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,1	18,0	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,5	7,3	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,3	4,2	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,3	42,4	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,8	24,9	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,9	22,0	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	2,8	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,8	9,3	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,6	16,1	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,7	31,3	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,0	45,9	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,2	10,5	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	5,0	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,1	5,4	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	86,3	83,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,7	16,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	2,2	4,4	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	3,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,1	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,4	11,7	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,6	7,0	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	4,7	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,4	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,3	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	1,5	2,3	2,6	2,4
Italien	/	3,4	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	31,9	15,9	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	/	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	2,8	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,0	1,3	1,1	2,3
Polen	11,9	19,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	2,3	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	15,7	13,7	7,2	8,4	8,6
Türkei	/	8,1	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	1,2	1,1	1,5
Sonstige	16,5	29,9	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,0	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	8,6	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	/	18,5	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	56,1	47,1	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	22,9	17,7	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,7	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,9	9,9	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	15,5	10,7	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	15,6	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	24,0	21,8	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	33,7	40,2	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 897	80 361	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 526	24 226	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 435	24 547	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 427	23 469	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	398	6 374	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(111)	1 745	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 526	24 226	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 573	42 737	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	74	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	286	5 205	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	299	5 141	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	99	1 233	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(111)	1 745	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 526	24 226	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 645	28 061	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	804	13 143	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	627	10 071	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	214	3 343	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	81	1 517	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 111	17 534	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	514	8 318	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 272	54 509	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,2	30,1	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,3	30,5	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,1	29,2	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,9	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	2,2	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,2	30,1	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	52,5	53,2	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	6,5	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,4	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	2,0	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	2,2	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,2	30,1	38,3	37,8	37,2
2 Personen	33,6	34,9	32,8	32,9	33,2
3 Personen	16,4	16,4	13,8	13,9	14,5
4 Personen	12,8	12,5	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,4	4,2	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,9	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	21,8	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,5	10,4	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	67,8	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 260	54 390	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 435	24 547	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 427	23 469	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	398	6 374	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 573	42 737	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	74	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	286	5 205	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	99	1 233	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	299	5 141	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 673	28 848	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	790	12 672	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	602	9 510	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	(154)	2 558	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	41	802	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kall	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,0	45,1	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,8	43,1	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	11,7	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,9	78,6	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	9,6	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	3,0	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,5	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,3	53,0	54,9	54,9	54,9
3 Personen	24,2	23,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	18,5	17,5	16,6	16,6	16,4
5 Personen	(4,7)	4,7	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

